

Marktgemeinde Hof am Leithaberge

**P R O T O K O L L**

über die **1. Sitzung des Gemeinderates**

am 15. April 2020 in der Kulturwerkstätte Hof/Lbg. - Sporthalle

Beginn: 20<sup>00</sup> Uhr

Ende: 23<sup>05</sup> Uhr

Die Einladung erfolgte am 08.04.2020 durch Kurrende und E-Mail.

**Anwesend waren:**

|                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| GGR. Ing. Rambacher Horst   | GGR. Dr. Marcher Brigitte     |
| GGR. Gumpinger Karoline     | GR. Ivantschitz Sascha        |
| GGR. Weidacher Michael      | GR. Wukoschitz Liane          |
| GGR. DI Wolf Markus         | GR. Ing. Slezak György        |
| GR. Medwenitsch Robert      | GR. MMag. Dr. Kopeczek Arnold |
| GR. Ing. Hammermayer Martin | GR. Sohm BA, Martin           |
| GR. Medwenitsch Wolfgang    | GR. Wölfer Martina            |
| GR. Markowitsch Christoph   |                               |
| GR. Medwenitsch Gerald      |                               |
| GR. Boros Maria             |                               |

Entschuldigt abwesend waren: GR. Mayerhofer Gerhard

Anwesend waren außerdem: Braunshier Christine (Schriftführerin)

**Vorsitzender:** Bgmst. Medwenitsch Felix

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig

**Die Punkte 23+24 wurden als nichtöffentliche TOPe behandelt!**

## **Tagesordnung:**

- Pkt. 1: Angelobung
- Pkt. 2: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolles vom 04.12.2019.
- Pkt. 3: Bericht über eine durchgeführte Kassaprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019.
- Pkt. 4: Resolution gegen das Projekt Breitspurbahn.
- Pkt. 5: Genehmigung der Löschungserklärung hinsichtlich EZ. 1609.
- Pkt. 6: Genehmigung der Annahmeerklärung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds zur Gewährung von Förderungsmittel für die WVA, Leitungskataster, BA 101.
- Pkt. 7: Genehmigung der Annahmeerklärung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds zur Gewährung von Förderungsmittel für die ABA, Leitungskataster, BA 101.
- Pkt. 8: Genehmigung der Annahmeerklärung des Fördervertrages für die WVA, BA 101, Leitungskataster.
- Pkt. 9: Genehmigung der Annahmeerklärung des Fördervertrages für die ABA, BA 101, Leitungskataster.
- Pkt. 10: Genehmigung der Nutzungsvereinbarung mit der Schiessl EDV-Vertriebs-ges.m.b.H.
- Pkt. 11: Genehmigung des Baurechtsvertrages mit der „Wohnungseigentümer“ WET.
- Pkt. 12: Genehmigung des Übereinkommens mit 10hoch4 Energiesysteme GmbH.
- Pkt. 13: Genehmigung von Pachtverträgen mit Frau Wukotitsch Barbara.
- Pkt. 14: Genehmigung des Pachtvertrages mit Frau Kirchknopf Susanne.
- Pkt. 15: Genehmigung der Grundbuchrichtigstellungsurkunde mit Herrn Gingl Anton.
- Pkt. 16: Ankauf einer EDV-Anlage für das Gemeindeamt.
- Pkt. 17: Beschlussfassung sowie Auftragsvergabe von Planerleistungen für die Wasserversorgung.
- Pkt. 18: Beschlussfassung sowie Auftragsvergabe von Planerleistungen für den Straßenbau.
- Pkt. 19: Beschlussfassung und Auftragsvergabe für den Wasserleitungsbau.
- Pkt. 20: Beschlussfassung zur Errichtung einer Bronzestatue von Philipp Weszdin.
- Pkt. 21: Ansuchen um Vermietung des Objektes Hauptplatz 7.
- Pkt. 22: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019.
- Pkt. 23: Personalangelegenheiten.
- Pkt. 24: Angelegenheiten der Vermögenswirtschaft.
- Pkt. 25: Mitteilungen des Bürgermeisters
- Pkt. 26: Anfragen.

## **Verlauf der Sitzung:**

Bürgermeister Medwenitsch begrüßt die anwesenden Damen und Herren Gemeinderäte, die Zuhörer sowie Hrn. Havelka von der NÖN zur ersten Gemeinderatssitzung in der Funktionsperiode, welche auf Grund der Covid19-Krise erstmals in der Sporthalle der Kulturwerkstätte Hof/Lbg. stattfindet.

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die TOP 23 und 24 als nichtöffentlich behandelt werden und geht zu TOP 1 über.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

Auf Grund der Abwesenheit des Ing. Slezak bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2020 wird die Angelobung nachgeholt.

Nach Verlesung der Gelöbnisformel leistet Herr Ing. Slezak das Gelöbnis dem Bürgermeister.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 04.12.2019 wurde kein Einwand erhoben. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Bevor zu TOP 3 übergegangen wird, übergibt GR. Slezak dem Bürgermeister eine schriftliche Resolution der BürgerListe HOF und SPÖ mit dem Antrag „Die Wahlpartei des Bürgermeisters möge den Vorsitzenden unter Beibehaltung seiner Mitgliedschaft zum Prüfungsausschuss aus dieser Funktion abberufen.“

Die Resolution wird vom Bürgermeister verlesen und der Antrag zur Abstimmung gebracht.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** 5 Stimmen dafür  
13 Stimmen dagegen (ÖVP+FPÖ)

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Sohm, berichtet dem Gemeinderat, dass die Kassaprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 auf Grund des Covid19 vom 18.03.2020 auf 14.04.2020 verschoben werden mussten.

GR. Sohm bringt den Damen und Herren Gemeinderäten die Kassenistbestände und Rücklagenstände zur Kenntnis. Die Kassaprüfung wurde für in Ordnung befunden.

Der Rechnungsabschluss 2019 ist sachlich und rechnerisch richtig. lt. dem Bericht des Prüfungsausschusses wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Die Berichte sowie die Empfehlungen des Prüfungsausschusses werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

Bgmst. Medwenitsch berichtet, dass die Marktgemeinde Hof/Lbg. bereits im November eine Stellungnahme zur geplanten Breitspurbahn an verschiedene Behörden versendet hat.

Nun soll zusätzlich eine Resolution von allen im Bezirk Bruck/Leitha gelegenen Gemeinden beschlossen und in weiterer Folge vom Römerland-Carnuntum

gesammelt und an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, an das Land NÖ und an die Parlamentsclubs gesandt werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge folgende Resolution gegen das Projekt Breitspurbahn beschließen.

**Streichung aus dem Regierungsprogramm 2017-2022 und keine Aufnahme in das neue Regierungsprogramm Maßnahme: Infrastruktur, Logistik- und Raumordnungskonzept**

- **Bekanntnis zum bzw. Beteiligung am Bahn-Projekt „Neue Seidenstraße“ Ökologische Abwicklung der steigenden Warenströme aus Osteuropa und Asien per Bahn**
- **Wertschöpfung nicht an Österreich vorbeilenken: Umsetzung des Projektes zur Errichtung einer Breitspurbahn nach Wien** (Auszug aus dem Regierungsprogramm 2017-2020 Verkehr und Infrastruktur S. 155)

Wir, die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen des Bezirks Bruck an der Leitha, fordern die Streichung der nachstehenden Vorhaben aus dem Regierungsprogramm 2017-2022 bzw. keine Aufnahme in das neue Regierungsprogramm.

- **Bekanntnis zum bzw. Beteiligung am Bahn-Projekt „Neue Seidenstraße“ Ökologische Abwicklung der steigenden Warenströme aus Osteuropa und Asien per Bahn**
- **Wertschöpfung nicht an Österreich vorbeilenken: Umsetzung des Projektes zur Errichtung einer Breitspurbahn nach Wien** angeführt in der Maßnahme „Infrastruktur, Logistik- und Raumordnungskonzept“.

Die Breitspurverlängerung samt Bau eines Terminals auf österreichischem Boden hätte enorme Auswirkungen auf die Lebensqualität in unserer Region. Wir stimmen mit dem Regierungsprogramm dahin überein, dass unsere Verantwortung für die Schöpfung über die Gegenwart hinaus reicht.

*"Unsere Prinzipien. Nachhaltigkeit: Unser Verständnis von Verantwortung für die Schöpfung reicht über die Gegenwart hinaus. Die Politik soll den Anforderungen und Bedürfnissen der nächsten Generation entsprechen. Der nachhaltige Umgang mit der Natur und eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung sind keine Gegensätze, sie bedingen einander. (Regierungsprogramm 2017-2022 S9)*

*"Auch die Politik braucht ein neues Grundverständnis. Wir müssen wegkommen vom falschen Stil des Streits und der Uneinigkeit und einen neuen Stil des positiven Miteinanders leben. Statt Bevormundung von oben herab geht es darum, einen echten Dienst an den Österreicherinnen und Österreichern zu leben, der die Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt und sie einbindet." (Auszug Vorwort Sebastian Kurz, Regierungsprogramm 2017-2020)*

Dieses Megaprojekt inklusive der Flächen für die Logistikinfrastruktur würde unsere Lebensqualität und die der nächsten Generation massiv belasten. Hinzu kommt eine bis dato nicht einschätzbare Dimension der zusätzlichen Verkehrsbelastung auf der Straße. In einer Region, die bereits jetzt mit dem derzeitigen Verkehrsaufkommen und der zur Verfügung stehenden Infrastruktur vollkommen überlastet ist. Wir Bürgermeister und Bürgermeisterinnen bekennen uns auch dazu, keine Umwidmungen für Logistikzentren in Angriff zu nehmen, bzw. derartige Verfahren einzuleiten. Durch ein solches Megaprojekt würde es auch zu einer wahnsinnigen Bodenvernichtung durch Versiegelung wertvollsten Ackerbodens kommen. Unsere Region würde mit diesem Projekt seine Identität endgültig verlieren und massive Mehrbelastungen durch Feinstaub und Lärm für unsere Bevölkerung bedeuten letztlich den Verlust der Lebensqualität für die nachfolgenden Generationen.

Daher fordern wir vehement, die im Betreff genannten Vorhaben nicht in ein neues Regierungsprogramm aufzunehmen bzw. die Streichung aus dem Regierungsprogramm 2017-2022.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 11 Stimmen dafür  
2 Stimmen dagegen (GGR. Marcher + GR. Kopeczek)  
5 Stimmenenthaltungen (GGR. Weidacher, FPÖ,  
GR. Slezak, GR. Ivantschitz)

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

Die Löschungserklärung von Notar Dr. Mayerhofer betreffend Wiederkaufsrecht lt. Kaufvertrag vom 23.10.1972, EZ. 1609, Grundstück Nr. 2720/35 liegt zur Genehmigung vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Löschungserklärung hinsichtlich EZ. 1609 genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

Bezugnehmend auf die Zusicherung von Förderungsmittel in der Höhe von € 8.125,-- aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, hinsichtlich der Wasserversorgungsanlage-Leitungskataster, BA 101, vom 09.01.2020, WWF-50217101/2, ist die Annahmeerklärung vom Gemeinderat anzunehmen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung der Zusicherung von Förderungsmittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, hinsichtlich der Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 101, vom 09.01.2020, WWF-50217101/2, annehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

Bezugnehmend auf die Zusicherung von Förderungsmittel in der Höhe von € 8.200,-- aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, hinsichtlich der Abwasserentsorgungsanlage ABA -Leitungskataster, BA 101, vom 09.01.2020, WWF-50218101/2, ist die Annahmeerklärung vom Gemeinderat anzunehmen.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung der Zusicherung von Förderungsmittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, hinsichtlich der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 101, vom 09.01.2020, WWF-50218101/2, annehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

Bezugnehmend auf die Zusicherung von Förderungsmittel in der Höhe von € 32.500,-- in Form von Investitionszuschüssen aus dem Wasserwirtschaftsfonds, hinsichtlich der Wasserversorgungsanlage- WVA 101, Leitungskataster, vom 13.12.2019, B805316, ist die Annahmeerklärung vom Gemeinderat zu genehmigen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung der Zusicherung von Fördermittel des Wasserwirtschaftsfonds, hinsichtlich der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 101, Leitungskataster, vom 13.12.2019, B 805316, annehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

Bezugnehmend auf die Zusicherung von Förderungsmittel in der Höhe von € 32.800,-- in Form von Investitionszuschüssen aus dem Wasserwirtschaftsfonds, hinsichtlich der Abwasserbeseitigungsanlage- ABA 101 Leitungskataster, vom 13.12.2019, B 805315, ist die Annahmeerklärung vom Gemeinderat zu genehmigen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung der Zusicherung von Fördermittel des Wasserwirtschaftsfonds, hinsichtlich der Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 101, Leitungskataster, vom 13.12.2019, B 805315, annehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

Zur Nutzung der Schulverwaltungssoftware edwin für die Volksschule mit jährlichen Kosten von € 162,48 liegt eine Nutzungsvereinbarung mit der Fa. Schiessel EDV-VertriebsgesmbH, 1090 Wien, Nußdorfer Str. 57, vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Nutzungsvereinbarung mit der Fa. Schiessel, 1090 Wien, Nußdorfer Str. 57, genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

Der Baurechtsvertrag mit der Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., FN 92641, 2340 Mödling, Bahnhofplatz 1, hinsichtlich der Errichtung von 19 Wohneinheiten auf den Grundstücken Nr. 2802/25, 2802/26 und 2802/31, EZ. 2085, liegt zur Genehmigung vor. Der Vertrag, welcher von Dr. Sailer geprüft wurde, soll auf die Dauer von 50 Jahren mit einem jährlichen indexbezogenen Baurechtszins von € 2.000,-- und einem Vergabevorschlagsrecht der Marktgemeinde Hof/Lbg. abgeschlossen werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Baurechtsvertrag mit der „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., FN 92641, 2340 Mödling, Bahnhofplatz 1, genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Stimmen dafür  
5 Stimmen dagegen (SPÖ+HOF)

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

Ein Übereinkommen abgeschlossen mit Markus Markowitsch, Kellergasse 33 und 10hof4 Energiesysteme GbH, FN 337522g, hinsichtlich der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit einer Kapazität von mehr als 35 kWp auf dem Dach und Gelände des neuen Hochbehälters am Gipfelberg, Gstk. Nr. 2720/101, mit einer Dauer von 25 Jahren liegt zur Genehmigung durch den Gemeinderat vor. Die 10hof4 Energiesysteme GmbH verpflichtet sich die vorgenannte Photovoltaik-Anlage kostenlos zu errichten und in Betrieb zu nehmen und für den Zeitraum von 25 Jahren die erforderlichen Wartungsarbeiten durchzuführen. Das Übereinkommen wurde vom Bürgermeister verlesen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge das Übereinkommen mit Markowitsch Markus und 10hof4 Energiesysteme GmbH, FN 337522g genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Stimmen dafür  
1 Stimmenenthaltung (GR. Medwenitsch Robert)

Die Herren Gemeinderäte, Ivantschitz Sascha, Markowitsch Christoph, Medwenitsch Wolfgang) haben wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen.

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**

Frau Wukotitsch Barbara, Fichtengasse 7, ersuchte um Zuweisung der Holzplatzteilflächen Nr. 12 und 13 der Waldreihe, Birnhaid.  
Die vorliegenden Pachtverträge beginnen am 01.11.2019 und enden am 31.10.2020. Der Pachtzins beträgt € 1,-- pro Laufmeter Holzlagerfläche mit 1,5 m Breite und ist im Voraus für die gesamte Pachtdauer zu bezahlen. Nach Vorschreibung und Bezahlung des Pachtzinses in der Höhe von € 34,-- verlängert sich der Vertrag um jeweils drei Jahre.  
Die Pachtverträge bedürfen der Genehmigung durch den Gemeinderat.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Pachtverträge hinsichtlich Holzplatz-Birnhaid, Waldreihe Teilfläche Nr. 12 und Nr. 13 mit Frau Wukotitsch Barbara genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung:**

Frau Kirchknopf Susanne, ersucht um Pachtung des Grundstückes Nr. 3151 im Ausmaß 1.388 m<sup>2</sup>, im Leithafeld angrenzend an die Kotzenmühle.

Der vorliegende Pachtvertrag soll auf die Dauer von sechs Jahren, mit Beginn am 01.01.2020 und Ende am 31.12.2025 abgeschlossen werden. Der Pachtzins beträgt jährlich € 31,00 und wird gemäß dem von der Statistik Austria verlautbarten Index der Verbraucherpreise 2015, Ausgangsbasis Jänner 2020 mit Indexzahl 107,50 wertgesichert.

Der Pachtvertrag bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Pachtvertrag hinsichtlich des Grundstückes Nr. 3151 im Ausmaß von 1.388 m<sup>2</sup> mit Frau Kirchknopf Susanne genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 15 der Tagesordnung:**

Die vorliegende Grundbuchsrichtigstellungsurkunde hinsichtlich der Berichtigung von 2 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 2942/1 (Marktstraße) mit Einverleibung in das Grundstück Nr.482 des Herrn Anton Gingl, lt. dem Teilungsplan von DI Jobst, GZ. 16965/19 verfasst von Dr. Christian Mayer, 7100 Neusiedl/See, bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Grundbuchsrichtigstellungsurkunde des Dr. Christian Mayer mit Herrn Gingl Anton genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 16 der Tagesordnung:**

Die EDV-Anlage im Gemeindeamt wurde im Jahr 2012 angekauft und ist lt. Aussage der Gemdat veraltet und ist auf jeden Fall zu erneuern zumal das Windows 7 eingestellt wurde. Die Kosten (Server samt zwei Arbeitsplätzen) belaufen sich lt. Anbot, AN19/04956, der Fa. Gemdat vom 15.12.2019 auf rd. € 19.200,--inkl. USt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Ankauf einer EDV-Anlage für das Gemeindeamt von der Fa. Gemdat lt. dem Angebot AN19/04956 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 17 der Tagesordnung:**

Für die Planung, Ausschreibung, örtl. Bauaufsicht, fördertechnische Abwicklung etc. des Wasserleitungstausches in der Birkengasse bis Knoten Brunnengasse 23 im



Ausmaß von rd. 250 m liegt ein Honorarangebot vom Büro Paikl in der Höhe von € 13.395,-- inkl. USt vom 05.03.2020 vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge Herrn DI Paikl mit den Planerleistungen für den vorgenannten Wasserleitungstausch lt. Angebot vom 05.03.2020 beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:**

Für die Planung, Ausschreibung, örtl. Bauaufsicht, etc. zur Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Limberggasse, ab Türkenbergweg bis Limberggasse 29, von rd. 300 m sowie im Bereich der Brunnengasse, von Kreuzung Bergstraße bis Föhrenweg Nr. 5, von rd. 190 m, liegt ein Honorarangebot vom Büro Paikl in der Höhe von € 35.544,-- inkl. USt vom 05.03.2020 vor.

Die vorgenannten Arbeiten sollen im Jahr 2020 und 2021 erfolgen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die vorgenannten Planerleistungen beschließen und das Büro Paikl mit den Arbeiten beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 19 der Tagesordnung:**

Vom Büro Paikl wurden die Arbeiten zum Austausch der Wasserleitung in der Birkengasse bis Knoten Brunnengasse, WVA BA 13, öffentlich, mit Angebotsabgabe, 19.03.2020, ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden die Firmen Strabag St. Martin, Pittel u. Brausewetter, Winkler, Leyrer+Graf und Porr, eingeladen. Die eingelangten Angebote wurden am 19.03.2020 auf Grund der COVID19-Krise im Büro Paikl von Frau DI Heimburg ohne weiteren Anwesenden geöffnet.

|                 |              |                     |              |
|-----------------|--------------|---------------------|--------------|
| Fa. Porr        | € 154.408,99 | Fa. Winkler         | € 316.325,50 |
| Fa. Strabag     | € 173.114,81 | Fa. Pittel+Brausew. | € 185.196,00 |
| Fa. Leyrer+Graf | € 166.362,05 |                     |              |

Die Preise sind jeweils exkl. MWSt, wurden vom Büro Paikl und dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA4, geprüft und für förderfähig erachtet.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Wasserleitungsbauarbeiten, WVA 13, beschließen und die Arbeiten an den Bestbieter Fa. Porr vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17 Stimmen dafür  
1 Stimmenenthaltung (GR. Slezak)

**Zu Punkt 20 der Tagesordnung:**

Dr. Herbert Gassner würde sich bereit erklären die Anfertigung einer Bronzestatue von Philipp Wesdin zu organisieren. Auf Grund der derzeitigen COVID19-Krise und der zu erwartenden finanziellen Einbußen wäre es sinnvoll dieses Projekt auf 2021 zu verschieben.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Bronzestatue von Philipp Wesdin auf Grund der derzeitigen COVID19-Krise auf 2021 verschieben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Zu Punkt 21 der Tagesordnung:**

Von den Damen Wesecky Anja und Wildt Bernadette liegt ein Ansuchen um Mietung des ehemaligen Raikagebäudes, Hauptplatz 7, vor. Geplant ist die Einrichtung einer Gruppenpraxis für Logopädie und Ergotherapie. Der Bankomat bleibt im Gebäude erhalten.

An Monatsmiete wurde seitens des Gemeindevorstandes € 6,-- pro Quadratmeter wertgesichert durch den Verbraucherpreisindex, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer und der Betriebskosten vorgeschlagen.

Das Ansuchen wurde vom Bürgermeister verlesen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Damen Wesecky Anja und Wildt Bernadette mit einer monatlichen Miete von € 6,00/m<sup>2</sup>, zuzüglich der gesetzlichen USt sowie der Betriebskosten stattgeben. Ferner wird die Miete durch den Verbraucherpreisindex wertgesichert, wobei 3 % Indexschwankungen unberücksichtigt bleiben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 17 Stimmen dafür  
1 Stimmenenthaltung (GR. Ivantschitz)

**Zu Punkt 22 der Tagesordnung:**

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Hof/Lbg. wurde für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der VRV erstellt und konnte auf Grund der COVID19-Krise vom Prüfungsausschuss erst in seiner Sitzung am 14.04.2020 geprüft werden.

Er ist in der Zeit vom 11.03.2020. bis 25.03.2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht worden.

Mit Beginn der Auflagefrist wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Partei sowie den Prüfungsausschussmitgliedern ein Exemplar übermittelt.

Während der Auflagefrist mussten noch geringfügige Adaptierungen vorgenommen werden.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat gem. § 84 NÖ GO 1973 der im Jahr 2019 getätigten Finanzgeschäfte gem. §§ 69 Abs. 4 und 69a.

Der Bericht wird dem Rechnungsabschluss beigelegt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2019 genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Stimmen dafür  
5 Stimmenthaltungen (SPÖ+HOF)

**Die TOP 23 und 24 wurden als nicht öffentliche TOP behandelt.**

**Zu Punkt 25 der Tagesordnung:**

Bürgermeister Medwenitsch bringt den Damen und Herren Gemeinderäten folgendes zur Kenntnis:

Vom Amt der NÖ Landesregierung erhält unsere Gemeinde € 14.443,-- an Bedarfszuweisungsmittel zum Finanzkraftausgleich.

Eine neue Wanderwegetafel von Via-Carnuntum wurde bei der Einmündung des Lehrpfades in den Wolfsgrabenweg von den Gemeindemitarbeitern errichtet.

Von den Gemeindemitarbeitern wird derzeit eine neue Sammelinsel in der Werksstraße, vis a vis der Kulturwerkstätte, errichtet. Die Kosten werden vom GABEL teilweise gefördert.

Die Pumpe des neuen Brunnens musste repariert werden und wird morgen von der Fa. GWT wieder eingebaut.

Die Sitzgruppe in der Limberggasse, bei Haus Nr. 45, wurde von den Gemeindearbeitern abgeschliffen und mit neuen Sitzflächen versehen.

**Zu Punkt 26 der Tagesordnung:**

GR Ivantschitz ersucht um Mitteilung wann der digitale Flächenwidmungsplan ersichtlich gemacht wird. Bgmst. Medwenitsch teilt dazu mit, dass dies sofort nach Genehmigung erfolgt.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 23<sup>05</sup> Uhr die Sitzung.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.6.2020 genehmigt.